



Bezeichnung: **Gussformendepot aus Heilbronn-Neckargartach**

Objekt aus: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
info@landesmuseum-stuttgart.de

Sammlung: Archäologische Sammlungen

Inventarnr.: A 54/20

Der größte Fund steinerner Gussformen aus Deutschland wurde 1953 unter einer großen Steinplatte bei Heilbronn-Neckargartach entdeckt. Die Gussformen waren nebeneinander deponiert, eine Vorgehensweise, die Sorgfalt beweist. Mit den meist zweiteiligen Gussformen aus Sandstein konnten Griffzungenschwerter, Messer, Sicheln, Pfeilspitzen und Hämmer hergestellt werden. Die Gussformen weisen Spuren starker Hitzeeinwirkung auf, ein Beleg dafür, dass sie vor ihrer Deponierung in Gebrauch waren.

Das Gussformendepot ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Ausmaße: Gussform für Schwert L: 80 cm

Material/Technik: Sandstein

Hergestellt ... Wann: 9. bis 8. Jahrhundert v. Chr.

Gefunden ... Wo: Heilbronn-Neckargartach

Literatur:

* Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 59